

Backe, backe Kuchen...

...**der Bäcker hat** gerufen: Wer will guten Kuchen backen, der muss haben sieben Sachen. Eier und Schmalz, Zucker und Salz, Milch und Mehl, Safran macht den Kuchen gehl!

Mist! Ich soll einen Geburtstagskuchen backen und mir fehlen die wichtigsten Zutaten. Ich habe zwei Möglichkeiten: Entweder ich borge mir etwas bei meinen Nachbarn oder ich gehe einkaufen. Bei der zweiten Möglichkeit muss ich mich entscheiden: Kaufe ich bei einem Discounter oder einem regionalen Laden ein – wie löse ich dies politisch korrekt?

Meine Entscheidungsfreiheit ist eine große Verantwortung und mutet mir eine gewisse Handlungsfähigkeit zu. Handlungsfähigkeit – ein hochtrabender Begriff – die Kompetenz, durch eigene Handlungen Konsequenzen herbeizuführen. Mein Verhalten beeinflusst mein Leben und auch das von anderen. Ich entscheide, was in meinen Einkaufskorb gelegt wird, und damit bestimme ich über das Leben der Lebensmittelhersteller und -erzeuger. Nicht nur beim Einkaufen wirft mein Handeln seinen Schatten voraus, auch beim Reisen bin ich selbst ein Entscheider: Nutze

ich den Zug oder das Flugzeug? Fahre ich mit dem Auto oder gehe ich zu Fuß?

Egal, für was ich mich entscheide: Mir muss immer bewusst sein, dass meine Handlungsfähigkeit Folgen hat, mit denen ich rechnen muss. Mit dem Wissen geh ich jetzt erst einmal auf den Bauernmarkt und besorg mir meine fehlenden Zutaten! Denn: „Backe, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen!“



Mit spirituellen Impulsen begleiten die Arbeitskreise der Katholischen Landjugendbewegung Bayern das Projekt „Ausgewachsen. Wie viel ist genug?“ (www.kljb-bayern.de/ausgewachsen). An-/Abmeldung: spiri-mail@kljb-bayern.de; Infos/Download: www.kljb-bayern.de/inhalte/glaube-und-kirche/spiri-mail-aktion-2015

